

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, Berlin.

Die Schatten.

Erzählung.

Zweite Auflage. Ein starker Band. Groß Oktav.

Geh. 6 M ord., 4 M 50 S netto, 4 M bar (11/10).
Eleg. geb. 7 M 20 S ord., 5 M 40 S netto, 4 M 80 S bar (11/10).
Gebunden nur fest resp. bar.

Auch über diese Erzählung sei nur das Urteil eines anderen bekannten Schriftstellers angeführt. „Wir dürfen den Autor,“ sagt Ernst Eckstein, „zu diesem glücklich erfundenen, mit großer poetischer Kraft durchgeführten Werke freudig beglückwünschen.“ Es ist „in allen Einzelheiten fesselnd, psychologisch wahr und durch und durch von dichterischer Kraft gesättigt“.

Moschko von Parma.

Erzählung.

Zweite revidierte Auflage.

Ein Band. Groß-Oktav.

Geh. 5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 35 S bar (11/10).
Eleg. geb. 6 M 40 S ord., 4 M 80 S no., 4 M 30 S bar (11/10).
Gebunden nur fest resp. bar.

Kaum ein anderes Werk von Franzos, nur „Die Juden von Barnow“ ausgenommen, hat im Ausland so viele Leser und Freunde gefunden; auch die deutsche Kritik hat die Erzählung als eines der edelsten und schönsten Erzeugnisse der deutschen Kultur-Novelle anerkannt. „Ein mit bewundernswerter Feinheit und Gewissenhaftigkeit durchgearbeitetes Charakterbild“ hat Ludwig Fulda das Buch genannt und die „Hamburger Nachrichten“ meinten, die Schilderungen dieses Buches gehörten „unter das Nührendste, was je eines Dichters Feder geschrieben“.

Stille Geschichten.

Zweite Auflage. Oktav-Ausgabe.

Ein Band. Geh. 5 M ord., 3 M 75 S no., 3 M 35 S bar (11/10).

Wir werden durch Anzeigen in sämtlichen Weihnachtskatalogen, sowie durch Inserate in den gelesesten Blättern nachdrücklich auf diese Werke hinweisen.

Von Franzos' „Tragischen Novellen“, die gleichfalls in unseren Verlag übergegangen sind, ist eine neue Auflage in Vorbereitung, über die Ihnen besondere Nachricht zugehen wird.

Bedingungen:

A cond 25%, fest 25% und 11/10, bar 33 1/3% und 11/10.

Um Barbezug gemischt zu ermöglichen, gewähren wir bei einer Bestellung von mindestens 50 M ord. 40% Rabatt (ohne Freieremplare).

Auslieferung dieser Werke gegen bar und in feste Rechnung auch durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Wir bitten, sich der Verlangzetteln zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

[Z] [40089] In unserem Verlage erschienen soeben:

Das Wirtshaus

im

Kämpfe gegen den Trunk.

Von

Dr. Wilhelm Bode,

Geschäftsführer des deutschen Vereins gegen den Missbrauch geistiger Getränke.

48 S. 8°. Brosch.

Bezugsbedingungen: 60 S ord., 40 S no. bar u. 13/12.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.



Der grosse Absatz der früher erschienenen Bode'schen Schriften lässt auch eine rege Nachfrage dieses neuen Werkes erwarten.

Hildesheim, im September 1895.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

Dritte Auflage. Miniatur-Ausgabe.

Ein Band elegantester Ausstattung auf holl. Büttenpapier, Geh. 5 M 50 S ord., 4 M 15 S netto, 3 M 70 S bar (11/10), sehr eleg. geb. 7 M 50 S ord., 5 M 65 S netto, 5 M bar (11/10).

Das Buch, welches einige der schönsten Novellen des Dichters enthält, hat sich als Geschenkwerk, namentlich für Damen fest eingebürgert, und wird auch in Leihbibliotheken von Franzos' Schriften mit am stärksten begehrt. Wir lassen ein Urteil, das der „Deutschen Literatur-Zeitung“, folgen: „Es würde schwer sein zu entscheiden, welcher unter den sechs hier vereinigten Novellen der Vorrang gebühre; sie sind alle einander ebenbürtig in einfach edler und doch farbengefättigter Sprache, in Gedankentiefe und Kraft der Charakterzeichnung, sie alle sind durchweht von demselben Geiste echter Humanität, demselben durch Thränen lächelnden Humor und einer wunderbar das Herz ergreifenden Einfachheit und Naturwahrheit.“

Die Juden von Barnow.

Geschichten.

Fünfte stark vermehrte Auflage.

Ein starker Band. Groß-Oktav.

Geh. 5 M ord., 3 M 75 S netto, 3 M 35 S bar (11/10).
Eleg. geb. 6 M 40 S ord., 4 M 80 S netto, 4 M 30 S bar (11/10).

Franzos' „Juden von Barnow“ haben zwanzig Uebersetzungen in fremde Sprachen erlebt und sind in Deutschland in fünf starken Auflagen verbreitet. Das Buch hat sich nicht bloß in aufgeklärten jüdischen Kreisen als Geschenkbuch fest eingebürgert, sondern ist auch jenes Erzeugnis der deutschen Ghetto-Novellistik, welches durch seinen künstlerischen Wert, wie durch seine Unbefangenheit die weiteste Verbreitung gefunden hat. „Ein Bild der jüdischen Volksseele von unvergleichlicher Ehrlichkeit und Treue, das niemand, er sei noch so sehr in Vorliebe oder Haß für den jüdischen Stamm befangen, ohne nachhaltigen Nutzen lesen wird“, — dies Urteil der „Times“ giebt nur einen Eindruck wieder, dem sich auch voreingenommene Leser nicht haben entziehen können.



Raimund Gerhard

1845 * Leipzig * 1895.

[Z] [38732]

Dr. Ch. de Harlez, Prof. à l'Université de Louvain, Membre de l'Académie Royale de Belgique, Les Religions de la Chine. Gr. 8°. 1892. 6 M.

Da China noch lange Zeit das allgemeine Interesse der gebildeten Welt auf sich ziehen wird, empfehle ich obiges Werk des berühmten Gelehrten den geehrten Handlungen im In- und Auslande zu erneuter Verwendung.

Roter Zettel zur Lagerbestellung in dieser Nummer des Börsenblattes.